

Ressort: Finanzen

Europäische Zentralbank "offen für den Dialog" mit der AfD

Frankfurt/Main, 14.12.2016, 12:04 Uhr

GDN - In der Europäischen Zentralbank (EZB) wächst die Bereitschaft, sich mit Menschen zu treffen, die den Euro offen kritisieren, etwa mit Mitgliedern der AfD. "Wir sind offen für den Dialog mit unseren Kritikern", sagte EZB-Chefvolkswirt Peter Praet der Wochenzeitung "Die Zeit". Das Vertrauen in die EZB und andere europäische Institutionen sei in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen.

Von den neuen rechten Bewegungen fühle Praet sich zwar nicht bedroht, aber: "Ich mache mir Sorgen", sagte er. Praet kritisiert die Einseitigkeit der Eurokritik in Deutschland. Man müsse immer die Alternative mitdenken. "Ohne den Euro hätte in der Finanzkrise die Währung sehr stark an Wert gewonnen", sagte Praet über Deutschland: Für ein Land, welches viel exportiere, sei das aber problematisch. "Dass es dem Land damit besser gehen würde als jetzt, das wage ich zu bezweifeln."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-82392/europaeische-zentralbank-offen-fuer-den-dialog-mit-der-afd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619